GS-KS-01-115-2

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Franziska Brantner (Heidelberg KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 114 bis 116:
höchstens zehn ältere Kinder betreuen. Auch in die Aus- und Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher wollen wir investieren. Der Bund soll sich mit ~~einer Milliarde Euro~~drei Milliarden pro Jahr an den zusätzlichen Kosten beteiligen. Außerdem muss der Bund sicherstellen, dass die Elternbeiträge in der Kindertagesbetreuung sozial gestaffelt sind.

Begründung

1. Entspricht dem letzten Parteiratsbeschluss und ist auch die notwendige Höhe.

2. Die aktuelle Regelung im SGB VIII sieht eine soziale Staffelung der Beträge vor, lässt Bundesländern aber den Spielraum, dies doch nicht zu tun. Das wollen wir ändern.

Unterstützer*innen

Katja Dörner (Bonn KV); Richard Ralfs (Rhein-Sieg KV); Jörg Dulz (Heidelberg KV); Nina Stahr (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Henry Sorgenfrei (Halle KV); Simon Rock (Siegen-Wittgenstein KV); Ottmar von Holtz (Hildesheim KV); Michael Wustmann (Heidelberg KV); Kathrin Rabus (Heidelberg KV); Hannes Vetter (Heidelberg KV); Thomas Poreski (Reutlingen KV); Henriette Katzenstein (Odenwald-Kraichgau KV); Oliver Kersten-Wilk (Hildesheim KV); Frieda Fiedler (Neckar-Bergstraße KV); Cornelia Lüddemann (Dessau-Rosslau KV); Jan Becht (Heidelberg KV); Burkhard Margies (Heidelberg KV); David Esders (Heidelberg KV); Tabea Rößner (Mainz KV)